



Mitgliedschaft und Datenpflege

Die Mitgliedschaft in der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg wird in der Regel bei der örtlichen Gruppe erworben.

Die Verbandsbeiträge werden durch den Mitgliederservice des Bundesamtes berechnet, von der örtlichen Gruppierung erhoben und an das Bundesamt der DPSG abgeführt.

Eine Kündigung der Mitgliedschaft muss beim zuständigen Vorstand erfolgen (also dort, wo in der Regel auch die Mitgliedschaft begründet wurde und die Beitragszahlung erfolgt).

Beitragsarten mit dem Stiftungseuro „Ja!“ zur Zukunft – „Ja!“ zur Stiftung

Die Bundesversammlung hat allen Mitgliedern empfohlen, sich für den „Jahresbeitrag mit Stiftungseuro“ zu entscheiden. Falls sich Mitglieder für ein „Ja!“ zur Zukunft – „Ja!“ zur Stiftung entschieden haben, wird folgender Mitgliedsbeitrag, der genauso hoch wie der normale bzw. ermäßigte Beitrag ist, pro Mitglied und Jahr berechnet:

Der Jahresbeitrag mit Stiftungseuro beträgt **39,50 €** pro Mitglied,

der familienermäßigte Jahresbeitrag mit Stiftungseuro **26,40 €** pro Mitglied.

Somit wird für diese Mitglieder jeweils 1,00 € pro Jahr bzw. 0,50 € pro Halbjahr, ohne einen höheren Mitgliedsbeitrag zu berechnen, an die Stiftung Deutsche Pfadfinderschaft Sankt Georg weitergeleitet. Informationen zur Stiftung unter www.pfadfinder-stiftung.de

Der Mitgliedsbeitrag macht es möglich, folgende Leistungen zu erbringen:

- Haftpflicht-, Unfall und Rechtsschutzversicherung für die Mitglieder
- Grund-Haftpflicht- und Grund-Unfallversicherung für Mitglieder sowie Grund Strafrechtsschutz-Versicherung für Leitungskräfte
- Mitgliedermagazin im Direktversand an die Mitglieder
- Mitgliedsbeiträge an die Weltorganisation der Pfadfinderbewegung (WOSM) und an die Europaebene, die Internationale Katholische Konferenz des Pfadfindertums (ICCS) sowie an den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
- Aktivitäten, wie Ausbildungskurse, Bundesveranstaltungen; die Arbeit der Stufen, Fachbereiche und des Bundesvorstandes
- Unterhaltung der Bundesstelle in Neuss, Zuschuss an das Bundeszentrum Westernohe, das verbandlichen Gruppen für Zeltlager und Tagungen zur Verfügung steht.

Datenpflege in der verbandlichen Datenbank NaMi

Da die Datenbank von allen Ebenen (Siedlung, Stamm, Bezirk, Diözese und Bundesebene) regelmäßig genutzt wird, ist es zwingend erforderlich, die Daten laufend zu aktualisieren. Die Tätigkeiten und E-Mail-Adressen sollten auch auf dem aktuellen Stand gehalten werden, weil die schriftliche Kommunikation und der Informationsversand der Bundesleitung fast ausschließlich per Mail erfolgen. Nur so können z. B. die Einladungen zu Versammlungen und Konferenzen aller Ebenen, Finanzberichte und andere Informationen der Bundesleitung und des Mitgliederservice immer an die aktuellen Anschriften bzw. E-Mail-Adressen sowie die Verbandszeitschrift an die berechtigten Mitglieder zugestellt werden.

Hat ein Mitglied einer Datenweiterverwendung in NaMi zugestimmt, werden bei Beendigung der Mitgliedschaft automatisch der Status in inaktiv und der Mitgliedstyp in Nicht-Mitglied geändert. Diese Datensätze können dann von den Gruppierungen weiter genutzt werden, z. B. für Einladungen, Informationen oder Sonderaktionen.

Weiter Informationen zu diesen Themen findet ihr unter www.dpsg.de